



Bullinger: Die Jagst dient Umweltminister Untersteller nur als Kulisse für Fotos und Pressetermine

Zur heutigen Pressemitteilung des Umweltministeriums zum zweiten Jahrestag des folgenschweren Unglücks an der Jagst erklärt der fischereipolitische Sprecher der FDP/DVP-Fraktion, **Dr. Friedrich Bullinger**:

„Ich bezweifle stark, dass der grüne Umweltminister Franz Untersteller seine heutige Pressemitteilung zur Bewältigung der Schäden an der Jagst selbst für voll nimmt. Untersteller und sein damaliger Kabinettskollege Alexander Bonde hatte an Ort und Stelle rasche und unbürokratische Hilfe des Landes versprochen. Tatsächlich hat das Land den betroffenen Kreisen die Kosten für die Hilfseinsätze bis heute nicht erstattet. Den Fischereivereinen entlang der Jagst wurde seinerzeit ein praktikables Kormoranmanagement in Aussicht gestellt. Statt einer kormoranfreien Zone kam jedoch eine Perlenkette von Schutzgebieten, in denen dem Kormoran keine Feder gekrümmt werden darf. Die Angler haben es satt, statt Fischen schwarze Vögel zu füttern. Die grün-geführte Landesregierung hat sich bei der Bewältigung des Jagst-Unglücks keineswegs mit Ruhm bekleckert und versucht jetzt noch einmal mit schrägen Behauptungen Wahlkampf zu betreiben.“